

SCHATTEN ÜBER PÖHAM

32

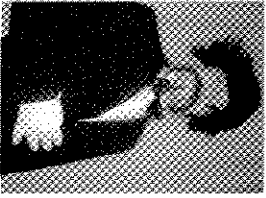


by

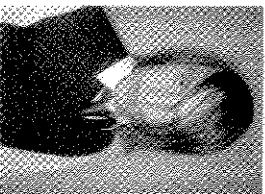
Schreibwerkstatt/Ws Schwarzach

Die Hauptfiguren

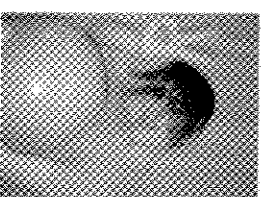
32



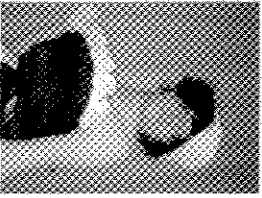
Graf Waldemar von Pöham



und sein Sohn Leopold



Mustafa



Konstanze v. Pöham



Chantal



Hauptkommissarin Paula Paul

Pöhäm (ein kleiner Ort im Pongau) 8.15 Uhr, es ist früh am Morgen und draußen ist es kalt und neblig. Graf Waldemar von Pöhäm erhebt sich aus seinem Bett, geht ans Fenster, kratzt sich ein Weilchen an seinen adeligen Hintern, zwirbelt dann an seinem Schnauzbart und schaut zufriedenen auf sein Anwesen.

Sein allmorgendliches Ritual wird plötzlich durch einen markerschütternden Schrei aus dem Arbeitszimmer unterbrochen. Er läuft hinüber und sieht seine Freundin Chantal völlig aufgelöst mit ihren Prologo-Stöckel-Plüsch-Pantöffelchen in einen Haufen Scherben stehen.

Der Graf folgt ihren entsetzten Blick und bemerkt den offenen leeren Tresor. Achtlos schubst er seine junge Geliebte beiseite und stürmt auf den Tresor zu. Er traut seinen Augen nicht, sein wertvoller Schmuck im Wert von € 500 000 hat sich in Luft aufgelöst. Mit zitternder Hand fasst er sich an sein Herz, er ringt nach Luft und plötzlich wird alles schwarz.....

Als er wieder zu sich kam sah er die verschwommenen Umrisse einer Gestalt. Langsam nahm die Gestalt Form an und vor ihm stand Paula Paul, ihres Zeichens Hauptkommissarin und seit einer Stunde für den Fall

„Einbruch in Pöhäm“ verantwortlich. „Was ist passiert?“ fragt der Graf mit weinerlich, hysterischer Stimme. Sein Blick ging Richtung Tresor „Oh Gott mein gesamter Schmuck ist weg!!

Aggressiv schnauzte er die Kommissarin an: „Helfen sie mir auf die Beine! Was wollen sie hier überhaupt?“

„Ich bin Paula Paul, Hauptkommissarin“ stellte sie sich vor, während sie den Grafen auf die Beine half.

Die Spurensicherung ist schon am Werk, nimmt Fingerabdrücke, schießt Fotos und veranstaltet eine unadelige Unordnung. Paula Paul ist schon versucht während dessen den Vorhergang des Einbruchs zu rekonstruieren. Dieses Vorhaben erweist sich als äußerst schwierig, da sich Chantal hauptsächlich auf ihr zerstörtes Make-Up und ihre Prologo-Stöckel-Plüsch-Pantöffelchen konzentriert.

Der Graf gab immer nur den einen Satz von sich: „Dieses Miststück, dieses hinterhältige, verlogene, geldgierige Miststück von einer Exfrau! Mit ihren dahergelaufenen Pool Boy Mustafa! Der hätte sich mehr auf die Reinigung unseres Pools konzentrieren sollen, anstatt auf mein Geld und auf meine Ex Frau“.

„Ok“ - denkt sich Paula Paul „dann werde ich mal alle Verdächtigen zu mir ins Büro bitten, um dort des Rätsels Lösung auf die Spur zu kommen“.

Als erste musste die Ex Frau Konstanze von Pöharn aufs Revier, sie musste aussagen. Paula Paul fragte:

„Wo waren sie zwischen 2 Uhr nachts und 8 Uhr morgens?“

Konstanze antwortete: „Ich war auf einen Hansi Hinterschauer Konzert. Selbstverständlich besaß ich ein VIP Ticket, Hansi und ich haben bis 2Uhr nachts geflirtet, dann hat mich mein Chauffeur in meine Villa gebracht. „Ich wollte aber wissen wo sie sich in der Zeit von 2 Uhr nachts bis 8 Uhr morgens aufhielten“ sagte Paula Paul.

„Weil ich so müde war legte ich mich ins Bett und schlief bis Mittag tief und fest“ schnauzte Frau Konstanze empört zurück. „Gibt es dafür Zeugen?“ „Ja meinen Freund Mustafa“.

Auf der Polizeiwache lagen schon ein paar Unterlagen über Mustafa. Darin standen sehr wenig Infos, er fuhr mit seinem Auto zu schnell, sonst fanden sie nichts über ihn heraus.

Paula Paul blieb nichts anderes übrig als Konstanze von Pöharn wieder gehen zu lassen als nächstes musste Mustafa vor die Kommissarin treten.

„Wie kann man sich als Poolboy einen teuren maßgeschneiderten Hugo Boss Anzug leisten“ dachte sich Paula Paul als Mustafa den Raum betrat. „Wo waren sie zur Tatzeit?“ fragte die Kommissarin. Mustafa antwortete: „Ich hab bei meinen Corsche Parera die Reifen und die Zündkerzen gewechselt“

„Bis 2Uhr morgens?“ fragte die Kommissarin etwas skeptisch, „Warum um diese Uhrzeit?“

„Konstanze und ich wollen nach St. Max Schi fahren fahren und vorher musste ich das Auto reparieren“. Jetzt war sich die Kommissarin ziemlich sicher - Mustafa war der Hauptverdächtige.

Am nächsten morgen fuhr Paula Paul zum Grafen nach Pöham um ihm noch ein paar Fragen zu stellen. Aber Graf Waldemar war nicht anwesend dafür sein verwöhnter, eingebildeter Sohn Leopold. Sein Hauptberuf war Sohn, er war ein richtiger Lebemann und verbraste das Geld seines Vaters. Darum stellte die Hauptkommissarin Leopold ein Paar Fragen. „Wo waren sie gestern Nacht?“ „Ich war bis 6 Uhr morgens in der Diskothek Take Four.“ „Gibt es Zeugen?“ „Natürlich! Wollen sie etwa behaupten, ich geh allein in die Disko!“ antwortete Leopold hochnäsiger. Währenddessen betrat Chantal das luxuriöse Esszimmer. „Poldilein“ flötete Chantal als sie Leopold erblickte. Perplex startete die Kommissarin die Beiden an. Als Chantal Paula Paul bemerkte ließ sie ihre unzähligen Knutschi und Radar Einkaufstaschen fallen.

Paula Paul dachte sich ihren Teil. „Können wir diese überflüssige Befragung endlich zu Ende bringen? Ich habe noch einen wichtigen Termin bezüglich meines privaten Golfplatzes mit dem Bürgermeister.“

Paula Paul stieg in ihr Dienstauto und fuhr los. Sie brauchte jetzt dringend einen Cappuccino. Als sie bezahlen wollte bemerkte sie plötzlich das sie ihre Handtasche im Wagen liegengelassen hat. Aber auch im Auto konnte Paula Paul die Tasche nicht finden. „Also,“ dachte sie sich „zurück ins Schloss“.

Dort angekommen hörte sie ein Knarren. Die Tür zum Ankleidezimmer war leicht geöffnet, neugierig ging Paula Paul näher und was sie sah öffnete ihr die Augen. Im Zimmer standen engumschlungen Chantal und Leopold, und 12 Koffer. „Mausi Bärlif“ wir müssen uns beeilen, unser Flug nach Buxte Hude geht in einer Stunde. Lass uns aber vorher noch anstoßen“. „Ja“ meinte Leopold“ auf meinen dänischen Vater. Der Alte hat nicht bemerkt dass wir leider nur uns und sein Geld lieben. „Ja, der Idiot“ meinte Chantal höhnisch „hat nicht bemerkt dass wir den Einbruch nur vorgetäuscht haben.“

Nun war Paula Paul alles klar. Sie trat ins Ankleidezimmer und überraschte die Beiden. Leopold erkannte den Ernst der Situation und haute ab. Paula Paul hinterher, es kam zu einem Kampf den Paula Paul klarerweise gewann. Die Kommissarin verständigte ihre Kollegen und bald darauf wurden Chantal und Leopold festgenommen.

Jahre später.....

Konstanze und Mustafa sind glücklich verheiratet und haben eine Poolreinigungsfirma eröffnet.
Chantal und Leopold sitzen immer noch im Gefängnis
Paula Paul und Graf Waldemar von Pöhnam haben sich ineinander verliebt und leben glücklich auf ihrem Schloss in Pöhnam.